

Nematodenresistenter Gelbsenf

TOPAS

Gute Nematodenreduzierung durch langen Bekämpfungszeitraum



Vorteile:

- Hohe Nematodenresistenz im oberen Bereich der Resistenznote 2 - bis zu 90 % Reduzierung
- Kombination aus rascher Anfangsentwicklung und später Blüte sorgt für eine lange Phase vegetativen Wachstums
- Bei frühen Aussatterminen kann die Bodenrestwärme zur Nematodenbekämpfung effektiv genutzt werden
- **TOPAS** stellt wichtigen Baustein im Nematodenmanagement in intensiven Zuckerrüben Anbauregionen dar und trägt zur Sicherung des Zuckerrübenenertrages bei
- Als vitale und massewüchsige Sorte trägt **TOPAS** zur Unkrautunterdrückung bei und führt dem Boden reichlich organische Masse zu
- Besonders empfohlen für Mulchsaatverfahren und Wasserschutzgebiete

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

| | schlecht / früh / kurz / gering | gut / spät / lang / hoch |
|--------------------------------------|---------------------------------|--------------------------|
| Resistenz gegen Rübenzystennematoden | Resistenznote 2 | |
| Massebildung im Anfang | ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ | |
| Neigung zum Blühen | ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ | |
| Standfestigkeit | ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ | |

Nematodenresistenter Gelbsenf

TOPAS

Gute Nematodenreduzierung durch langen Bekämpfungszeitraum

Nutzung:

Reduktion von Rübenzysten-Nematoden
Gründüngung
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz
Greeningfähig als Mischungskomponente

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

| | |
|------------------|----|
| Mais | ++ |
| Getreide | ++ |
| Raps | |
| Zuckerrüben | ++ |
| Kartoffeln | |
| Intensivkulturen | |
| Leguminosen | ++ |

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

| | |
|----------------------------------------|---------------------------------------|
| Unkrautunterdrückung | |
| Erosionsschutz | |
| Wasserschutz / Stickstoffkonservierung | |
| Humusaufbau | |
| Kälte- und Frostresistenz | |
| Trockentoleranz | |
| Wurzeltyp | Büschelwurzel mit starker Hauptwurzel |
| Maximale Durchwurzelungstiefe | 120 cm |

Anbau:

| | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Empfohlene Aussaatstärke | 20 - 25 kg/ha |
| Saattiefe | 1 - 2 cm |
| Aussaatperiode | August bis September - Standort berücksichtigen! Eine rechtzeitige Aussaat erhöht den Bekämpfungserfolg. |
| Düngung | 40 - 60 kg N/ha |
| Pflanzenschutz | Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig |
| Aussaatverfahren | Geringe Ansprüche an Aussaatverfahren: von Streuer bis Drillsaat |